

# *Aktuelle Post aus dem Kreistag (1)*



14. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Freundinnen und Freunde! Liebe Genossinnen und Genossen!

Hier sind wir wieder! In der ersten aktuellen Post aus dem Kreistag nach der Kommunalwahl berichten wir über die konstituierende Sitzung. Sie fand am 11. Mai 2021 statt.

Im Kreistag ist DIE LINKE. wieder mit drei Abgeordneten und in Fraktionsstärke vertreten.

Motiviert gehen wir in diese kommende Wahlperiode. Zur neuen Fraktion gehören:

Anja ElFechtali, Malin Potengowski und Gabi Faulhaber.



# RÜCKLICHT

## Junge Direktkandidaten für die Bundestagswahl im September aufgestellt

Für die Wahlkreise 177 Wetterau I und 175 Wetterau II, Main-Kinzig, Vogelsberg hat DIE LINKE. junge Direktkandidaten aufgestellt. Julian Eder (22 Jahre) aus Bad Nauheim und Stella Luise Smith (20 Jahre) aus Nidda werden die Politik der Linken in der Region vertreten. Beiden Kandidaten ist wichtig, dass deutsche Außenpolitik Friedenspolitik ist. Krieg darf kein politisches Mittel sein! Es braucht diplomatische Lösungen unter Einbeziehung Russlands und keine Großmanöver und Sanktionen. Wenn der Rüstungsetat auf 70 Milliarden Euro erhöht wird, fehlt das Geld für Gesundheit, Bildung, Soziales, Infrastruktur.



## Zukunft für die Kinder statt Rüstungsprofite!

Abrüsten statt Aufrüsten! DIE LINKE. Wetterau nahm am Ostermarsch 2021 in Frankfurt teil.

## **Konstituierende Sitzung des Kreistags am 8. Mai 2021**

Die ersten Wahlen für die Gremien des Kreistags haben stattgefunden. Der Kreistagsvorsitzende und der Kreisausschuss sind gewählt. Es wird wieder vier Ausschüsse geben: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (HFP), Ausschuss für Bildung (BI), Ausschuss für Regionalentwicklung, Umwelt und Wirtschaft (RUW) und Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung (JSFGG). Als kleine Fraktion arbeiten wir in diesen Ausschüssen mit, haben aber kein Stimmrecht.

Auch für den Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe wurden die Wetterauer Vertreter:innen gewählt. DIE LINKE. wird von Peter Eickmann vertreten.

In der Regionalversammlung Südhessen sind wir nicht dabei.

Alle anderen Gremien werden erst in einer Mammutsitzung am 14. Juli besetzt.

## **Antrag der Grünen: Keine Zerstückelung der John-F.-Kennedy-Schule, Bad Vilbel**

Mehr Schülerinnen und Schüler brauchen mehr Platz. Die JFK-Schule platzt aus allen Nähten und muss bereits Klassenräume der benachbarten Saalburgschule und zwei Container nutzen. Und zukünftig soll die Schule Räume auf die Brunnenschule ausweichen.

Das Problem: Die Brunnenschule liegt 25 Gehminuten von der JFK-Schule entfernt.

Der Personalrat befürchtet, dass sich diese Zerstückelung negativ auf die pädagogische Arbeit auswirkt. Ein Teil der Kinder wäre von Projekten und Aktivitäten abgeschnitten.

Der Personalrat plädiert also für mehr Container auf dem Gelände, bis die Schule eine Erweiterung erfährt. Das haben die Grünen beantragt und wir haben das unterstützt.

Landrat Weckler, der auch Schuldezernent ist, sprach sich vehement gegen die Containerlösung aus. Sie sei zu teuer. Der Schülerschaft sei eine Auslagerung zuzumuten. Jede Baumaßnahme auf einem Schulcampus hätte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.

Wanderklassen seien zumutbar und die Räume der Brunnenschule stünden sowieso leer.

Die Mehrheit des Kreistags stimmte dieser Ansicht zu.

## **Dringlicher Antrag der Grünen: Aufsuchende Impfteams in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge**

Der Antrag ist mehr als berechtigt. In einigen Gemeinschaftsunterkünften gab es heftige Coronaausbrüche, was bei der beengten Wohnsituation nicht verwundert. Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen gibt es kaum. Eben sowenig Hilfen beim Ausfüllen der notwendigen Unterlagen für die Impfung.

Die Koalition aus SPD und CDU lehnte den Grünen Antrag ab. Es stehe nicht genug Impfstoff zur Verfügung und man solle den Flüchtlingen keine falschen Hoffnungen machen.

Aufgrund des knappen Impfstoffs würden derzeit vorrangig die Zweitimpfungen durchgeführt. Dass immer noch nicht genug Impfstoff vorhanden ist, kann man kaum nachvollziehen.

Deutschland steht bei den Impfungen pro 100 Einwohner hinter Rumänien, Litauen, der Türkei oder auch Frankreich und Spanien. „Nichts ist schiefgelaufen“ sagt die Kanzlerin. Und das ist

schlicht Schönfärberei aus dem Kanzleramt. So verspielt Politik das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger. Dass die Infektionszahlen sinken, ist ein Erfolg der Mehrheit der Menschen, die Hygieneregeln einhalten.

### **Anfrage DIE LINKE. zur Coronasituation im Wetteraukreis**

Vor vier Wochen hat DIE LINKE. eine Anfrage gestellt. Wir wollten Informationen darüber haben, wie der Wetteraukreis mit Corona umgeht. Bisher wurde die Anfrage nicht beantwortet und der Landrat hat um mehr Zeit gebeten.

Wir wundern uns ein bisschen. Eigentlich müsste es im Landratsamt doch ohne große Recherche bekannt sein, wie viele Luftfilter für Schulen gekauft worden sind, wie viele Menschen im Impfzentrum Büdingen bereits geimpft worden sind oder wie viele Lehrerinnen und Lehrer. Auch nach der Situation in den Flüchtlingsunterkünften haben wir gefragt. Und nicht zuletzt wollen wir Auskunft darüber, wie viel das den Wetteraukreis bisher gekostet hat. Hier sind die Fragen zu finden. Hoffen wir, dass sie bald beantwortet werden!

<https://www.die-linke-wetterau.de/content/kreistag/anfragen/1315-anfrage-zur-coronasituation-im-wetteraukreis.html>



*Zuletzt noch eine Bitte: Empfehlen Sie / empfiehlt die „aktuelle Post“ weiter!*

*Wenn interessierte Menschen die „aktuelle Post“ lesen möchten, kann sie unter [info@die-linke-wetterau.de](mailto:info@die-linke-wetterau.de) bestellt (oder auch abbestellt) werden. Auf der homepage „DIE LINKE Wetterau“ <https://www.die-linke-wetterau.de/content/kreistag/post-aus-dem-kreistag.html> ist die „aktuelle Post“ ebenfalls zu finden.*

*Viele Grüße von Malin Potengowski, Anja ElFechtali und Gabi Faulhaber*